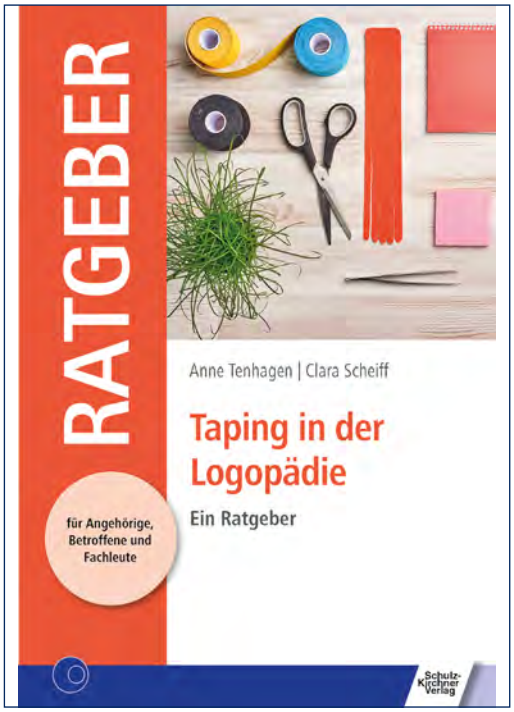
die bereits über ein Basiswissen und gewisse Therapieerfahrung in diesem Bereich verfügen. Viele der im Arbeitsalltag aufkommenden Fragestellungen finden hier eine klare und präzise Antwort. Zu Recht räumen die Herausgeberinnen aber auch ein, dass eine beantwortete Frage durchaus weitere Fragen aufwerfen kann, wodurch der Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie die kritische Hinterfragung des eigenen Wissens weiter angeregt werden. In jedem Fall gilt: *„Wer fragt, lernt!“*

Anke Stan
Dipl.-Patholinguistin, Funktionelle Dysphagie-Therapeutin (FDT)
Großenhain



Anne Tenhagen & Clara Scheiff

Taping in der Logopädie – Ein Ratgeber

Ratgeber, Taping, Dysphagie, Muskeltonus, Logopädie

Bewertung: ★★★★★

Verlag: Schulz-Kirchner Verlag
Erscheinungsjahr: 2021
ISBN: 978-3-8248-1279-0
64 Seiten
Preis: 11,50 Euro

Der Ratgeber informiert aus klinischer und wissenschaftlicher Perspektive über einen weiteren Ansatz, welcher die in der Logopädie auftretenden Störungsbilder alternativ unterstützen kann. Zunächst wird auf die physiotherapeutischen Ursprünge des Tapings eingegangen und die Entwicklung in weiteren Disziplinen aufgezeigt. Neben einer anschaulichen Präsentation der Wirkungsweise werden auch die zugrunde liegenden Grundgedanken des Tapings und die verschiedenen Anlagetechniken bildunterstützt vorgestellt. Das Anlegen als sehr komplexer Vorgang sollte dennoch nur nach eingehender und anwendungsorientierter Fortbildung erfolgen. Ein Überblick zu Kontraindikationen bietet die Möglichkeit, zielgerichtet Patient*innen auszuwählen. Ebenso gibt es im Buch einen Überblick über die aktuelle Forschungslage bei verschiedenen, relevanten logopädischen Störungsbildern. Zudem sind einige digitale Inhalte als Download enthalten, deren Zugang mit Erwerb des Ratgebers freigeschaltet werden kann.

Der Ratgeber ist für alle geeignet, die sich im beruflichen oder privaten Kontext mit den relevanten Störungsbildern konfrontiert sehen. So können sowohl Therapeut*innen als auch Betroffene und Angehörige von den anschaulich dargestellten Informationen profitieren und neue Behandlungsmöglichkeiten erhalten. Ein gewisses logopädisches Grundvokabular sollte jedoch vorhanden sein. Angesprochen hat mich besonders die ausführliche bildliche Darstellung der Anwendungsmöglichkeiten. Sowohl die Vorbereitung der Tapes als auch der Muskulatur werden mit visueller Unterstützung erläutert. Auch die

Wirkungsweisen werden sehr gut präsentiert und erlauben eine differenzierte Betrachtung aller infrage kommenden Behandlungsfelder. Die Autorinnen, die als sehr erfahren im Umgang mit logopädischem Taping wirken, veranschaulichen sehr klar den Nutzen und den Gewinn der Methode, aber auch ihre Grenzen. Aus meiner täglichen Arbeit weiß ich, wie wichtig vielfältige Behandlungsmöglichkeiten für die Betroffenen sein können. Daher kann der Ratgeber, meiner Meinung nach, die klassische Logopädie in den Bereichen Dysphagie und orofaziale Störungen sehr bereichern. Eine Auswahl an Störungsbildern und Muskelgruppen, für die das Taping geeignet ist, werden in meinen Augen sehr gut präsentiert. Insgesamt ist dies ein sehr praxisorientierter Ratgeber, der dennoch den theoretischen Hintergrund und die laufende, praktische Forschung hierzu umfassend beleuchtet. Die Betonung, dass Taping nur nach ausführlicher Fortbildung angewendet werden sollte, zeigt schon im Vorwort die Komplexität der Anwendung. Ich kann den Ratgeber sehr empfehlen, wenn man als Therapeut*in grundsätzlich interessiert ist und sich informieren möchte, ob die Methode den eigenen Handlungsrahmen noch erweitern könnte. Ich hätte mir in Ergänzung noch Hinweise gewünscht, welche Art von Fortbildung besonders geeignet ist, um das Handling gut erlernen zu können.

Verena Quitmann
Akademische Sprachtherapeutin B. A.
Gemeinschaftspraxis für Logopädie Patzner und Froneck, Köln



Gabriele Münch

Manuelle Stimmtherapie (MST), eine Therapie, die berührt.

Stimmtherapie, Osteopathie, Logopädie, Manuelle Therapie

Bewertung: ★★★★☆

Verlag: Schulz-Kirchner Verlag

Erscheinungsjahr: 2021 (dritte unveränderte Auflage, Erstauflage 2011)

ISBN: 978-3-8248-0873-1

188 Seiten

Preis: 34 Euro

Stimmstörungen werden in der Logopädie klassisch fast ausschließlich mit Übungstherapien behandelt. Somit liegt viel Verantwortung bei den Patient*innen, was nicht unbedingt immer gelingt, oder gelingen kann.

Die Methode der Manuellen Stimmtherapie (MST) bietet für Praktiker*innen in der Stimm- als auch der Atem- und Schlucktherapie eine interessante und sehr umfängliche Möglichkeit, diese als körperliche Vorgänge zu begreifen und (vorbereitend zur Übungstherapie) zu behandeln. Die Autorin vereint